

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation
und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

presse.nuernberg.de

Bardentreffen 2026: 50 Jahre Liedkunst – Jubiläumsfestival zu Ehren von Hans Sachs

Das Nürnberger Bardentreffen gibt seit fünf Jahrzehnten nicht nur den Ton an, sondern auch den Takt vor, wenn es um Liedermacherinnen, Singer-Songwriter und Weltmusik in der deutschen Festivallandschaft geht. In diesem Sommer wird es 50 Jahre alt und feiert damit zugleich seinen „Ur-Barden“: 1976 wurde es zu Ehren des Dichters und Meistersingers Hans Sachs gegründet. Von Donnerstag, 30. Juli, bis Sonntag, 2. August 2026, – diesmal einen Tag länger als sonst üblich – verwandelt sich die Nürnberger Altstadt wieder in eine klingende Festivalbühne unter freiem Himmel. Bereits am Mittwochabend, 29. Juli, stimmt ein filmisches Pre-Opening auf das Jubiläum ein.

„Zum 50-jährigen Jubiläum huldigt das Bardentreffen nicht nur dem Meistersinger Hans Sachs, es zeigt eindrucksvoll, was Nürnberg als Kulturstadt ausmacht: Offenheit, Vielfalt und die Kraft der Musik. Seit Jahrzehnten prägt dieses Festival das kulturelle Selbstverständnis Nürnbergs wie kein anderes Format – denn wenn sich die Altstadt für wenige Tage in eine Bühne für Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt und der Region verwandelt, entsteht ein einzigartiges Festivalerlebnis, das Generationen und viele Tausende Menschen verbindet“, so Oberbürgermeister Marcus König.

Musikentdeckungen als Markenzeichen

Das offizielle Musik-Programm spannt einen weiten Stil-Bogen von Bluesgrass-Hip-Hop bis zu gälischem Folk-Reggae-Dub und verleiht in dieser Ausgabe außergewöhnlichen Songpoetinnen und Lieddichtkünstlern Gehör. Einige von ihnen waren bereits beim Bardentreffen zu erleben, viele können neu entdeckt werden. Denn die Horizonterweiterung gehört zum

künstlerischen Konzept, ist Selbstverständnis und Markenzeichen des Festivalklassikers. „Das Bardentreffen ist kein digitaler Algorithmus und keine KI-gesteuerte Playlist, sondern die analoge Antwort auf die Frage, wie sich Musikeckdeckung anfühlen sollte: spontan, live und in Gemeinschaft mit Freunden und Familie unter freiem Himmel“, so Festivalleiter Rainer Pirzkal.

Auf acht Musikbühnen werden unter anderem Songpoetin Mine, Liedermacher-Urgestein Stefan Stoppok mit seinen Artgenossen vom Duo Joco, Peter Freudenthaler und Jaimi Faulkner, Liedermacherin Sarah Lesch, Chanson-Rebellin Die Nowak, Volksmusikerneuerer Maxi Pongratz oder die Ska-Punk-Institution Acht Eimer Hühnerherzen zu erleben sein.

International geladene Gäste sind die brasilianische MPB-Sensation Mari Froes, das kolumbianische Electro-Folk-Kollektiv Systema Solar, die Afro-Fusion-Band Freshlyground, die kubanisch-katalanische Timba Formation Compota de Manana, die finnischen Humpa-Spezialisten Eläkeläiset, die mit dem österreichischen Amadeus Award ausgezeichnete Rapperin Nenda und viele mehr.

Die Musikzentrale Nürnberg präsentiert am Lorenzer Platz die spannendsten Neuentdeckungen, aber auch Größen der regionalen Szene wie John Q Irritated, The Green Apple Sea oder Bülbül Manush.

Verlässliche Partner hinter der Bühne

Großer Dank gilt den Hauptsponsoren des Bardentreffens: der Sparda-Bank Nürnberg eG, die das Festival seit nunmehr zwei Jahrzehnten treu unterstützt, sowie der Tucher Privatbrauerei. „Wenn das Bardentreffen seinen 50. Geburtstag feiert, feiert die Sparda-Bank Nürnberg eG gleich mit: über 20 Jahre Partnerschaft mit einem Festival, das Menschen zusammenbringt. Dieses Jubiläumsjahr zeigt auf besondere Weise, was uns verbindet: Nähe, Verlässlichkeit und die Freude daran, für die Menschen in der Region da zu sein, wenn es zählt“, sagt Stefan Schindler, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Nürnberg eG. Niels Greve, Verkaufsdirektor Gastronomie der Tucher, ergänzt: „Das Nürnberger Bardentreffen ist ein lebendiger Ausdruck der Offenheit, Vielfalt und Lebensfreude. Wenn Menschen unterschiedlichster Generationen und Kulturen zusammenkommen, um gemeinsam Musik zu

erleben, entsteht genau das besondere Gemeinschaftsgefühl, das Nürnberg auszeichnet. Als Nürnberger Traditionsbrauerei sind wir stolz darauf, dieses einzigartige Kulturereignis als Hauptsponsor zu begleiten und einen Beitrag dazu zu leisten, dass das Bardentreffen Jahr für Jahr Menschen verbindet.“ Besonderer Dank für die Unterstützung gilt der N-Ergie, die gemeinsam mit der Sparda-Bank Nürnberg und der Tucher Privatbrauerei den Auftakt-Donnerstag finanziert. Weitere Förderer sind der Albrecht-Dürer-Airport, Datev, Holiday Inn, Ikea und die wbg Nürnberg GmbH.

Besonderheiten zum Jubiläum

Schon am Mittwochabend, 29. Juli, gibt es einen filmischen Vorgeschmack: Bei einem Pre-Opening in Kooperation mit dem Filmhaus Nürnberg kann man sich auf globale Musik, starke Stimmen und Geschichten einstimmen, die unter die Haut gehen. Gezeigt wird „Chavela“ (USA 2017, Regie: Catherine Gund & Daresha Kyi), ein Porträt der mexikanischen Ausnahmesängerin Chavela Vargas, die traditionelle Rancheras mit einer Intensität vortrug, die Grenzen verschob.

Der Donnerstagabend steht dann ganz im Zeichen des gemeinsamen Singens – passend zum „Bardentreffen-Vater“ Hans Sachs. Den Auftakt am Hauptmarkt gestalten die rund 100 Sängerinnen und Sänger des renommierten Nürnberger Hans-Sachs-Chors mit einem Sonderkonzert, das die Musik der Renaissance mit der Gegenwart verbindet. Im Anschluss daran lädt Katharina Schmerer von Chor2Go das Publikum vor der Bühne zum spontanen Mitsingen ein und übergibt die warmgesungenen Stimmen an die Gruppe Sing Dela Sing, die den Abend mit ihrem Live-Crowd-Singing-Format ausklingen lässt: Popsongs aus fünf Jahrzehnten Musikgeschichte erklingen gemeinsam mit Stadtgesellschaft und Bardentreffen-Fans. Mitsingen erwünscht!

50 Jahre Bardentreffen sind auch 50 Jahre Partnerschaft mit dem Bayerischen Rundfunk (BR): Am Donnerstagabend sendet Bayern 2 zwischen 20 und 21 Uhr Musik und Gespräche live aus der Katharinenruine. Zeitzeugen, Musikerinnen und Veranstalter blicken zurück auf prägende Momente und die Entwicklung des Festivals zum internationalen Treffpunkt für Weltmusik und Singer-Songwriter. BR Franken präsentiert überdies auch 2026 wieder ausgewählte Konzertmitschnitte im Hörfunk sowie in Video-Livestreams.



Familienprogramm, Silent Disco & Tanzworkshops

Aktives Mitmachen ist seit langem Brauch beim Bardentreffen. Beim Familienprogramm, gefördert durch die wbg Nürnberg GmbH, laden Kinderkonzerte von DIE GÄNG, Geraldino und die Giga Ohm Band, Eichhorn & lila Hund, Andi & die Affenbande und Larifari kleine und große Ohren zum Mitmachen ein. Wer das Tanzbein schwingen möchte, kann nordmazedonische Tänze lernen, die in Kooperation mit der Abteilung Internationales des Bürgermeisteramts angeboten werden. Für tanzbare Nächte unter freiem Himmel sorgt wieder die Silent Disco empowered by Datev auf der Insel Schütt: Mit Kopfhörern statt Lautsprechern verwandelt sie das Festivalgelände am Freitag- und Samstagabend in eine ganz eigene, stille und zugleich ausgelassene Tanzfläche mit den DJ-Kollektiven der lokalen Szene von Kulturkellerei und NBGrooves.

Straßenmusik bereits ab Donnerstag möglich

Die Straßenmusik gehört zum Bardentreffen wie die Saiten zu einer Gitarre. Die besonderen Regelungen zur Straßenmusik gelten bereits ab Donnerstag. Straßenmusikerinnen und -musiker sind also schon einen Tag früher als sonst in der Nürnberger Innenstadt willkommen. Das veranstaltende Projektbüro Kultur appelliert zugleich an die Einhaltung der Spielregeln, die auf der Bardentreffen-Homepage einsehbar sind. Dazu zählen die Beachtung ausgewiesener Sperrzonen ebenso wie gegenseitige Rücksichtnahme unter den Musikerinnen und Musikern, damit das vielstimmige Straßenmusik-Erlebnis für alle gelingt.

Programmheft, Fan-Artikel, Pins: So können Besucherinnen und Besucher das Festival unterstützen

Empfehlenswert ist die aufwendig gestaltete Jubiläumsausgabe des Programmhefts. Auf 152 Seiten finden sich Hintergründe, Interviews und Festivalperspektiven von Wegbegleiterinnen und -begleitern aus Kultur und Gesellschaft. Mit dem Erwerb des Programmhefts und anderen Artikeln wie dem Fairtrade-Siebdruck-T-Shirt oder einem „Happy“-Pin leisten Besucherinnen und Besucher einen wichtigen Beitrag für den Fortbestand des Bardentreffens. Alle Artikel sind an den Infoständen während des Festivals oder unter www.bardentreffen.de erhältlich.



Veranstalter des Bardentreffens ist das Projektbüro Kultur der Stadt Nürnberg in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk, BR Franken, Hörfunk und Fernsehen. ja

Weitere Informationen unter:

www.bardentreffen.de

